

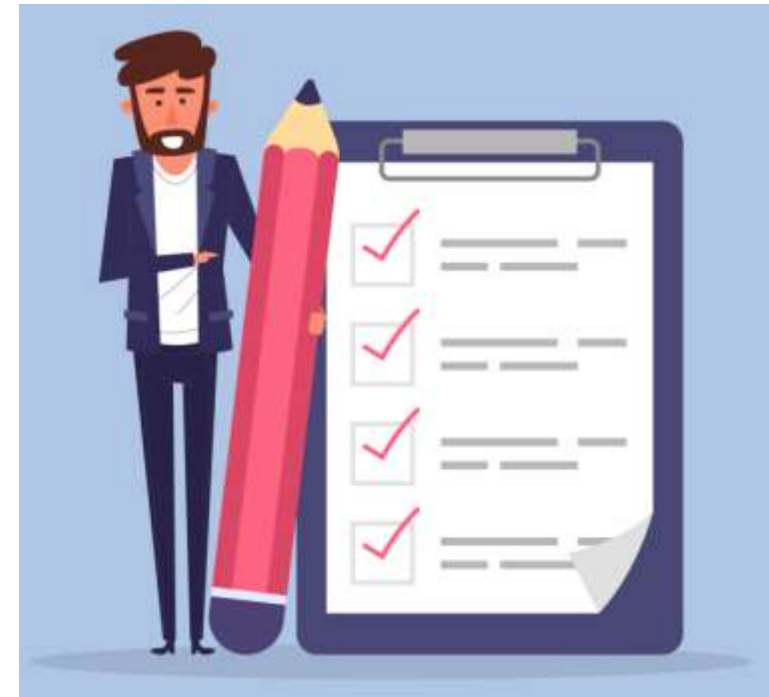
Stand und Entwicklung des elektronischen Universalarchives bei der KRH

GMDS-AKU-Tagung Hannover, 20.11.2023

Mit Bildern von Freepik

Agenda

- Vorstellung KRH
- Aktueller Stand Archiv-Lösung KRH
- Prozessverbesserungen in jetziger Lösung
- Zukunft?
- Fragen



Stand und Entwicklung des elektronischen Universalarchives bei der KRH

Das KRH

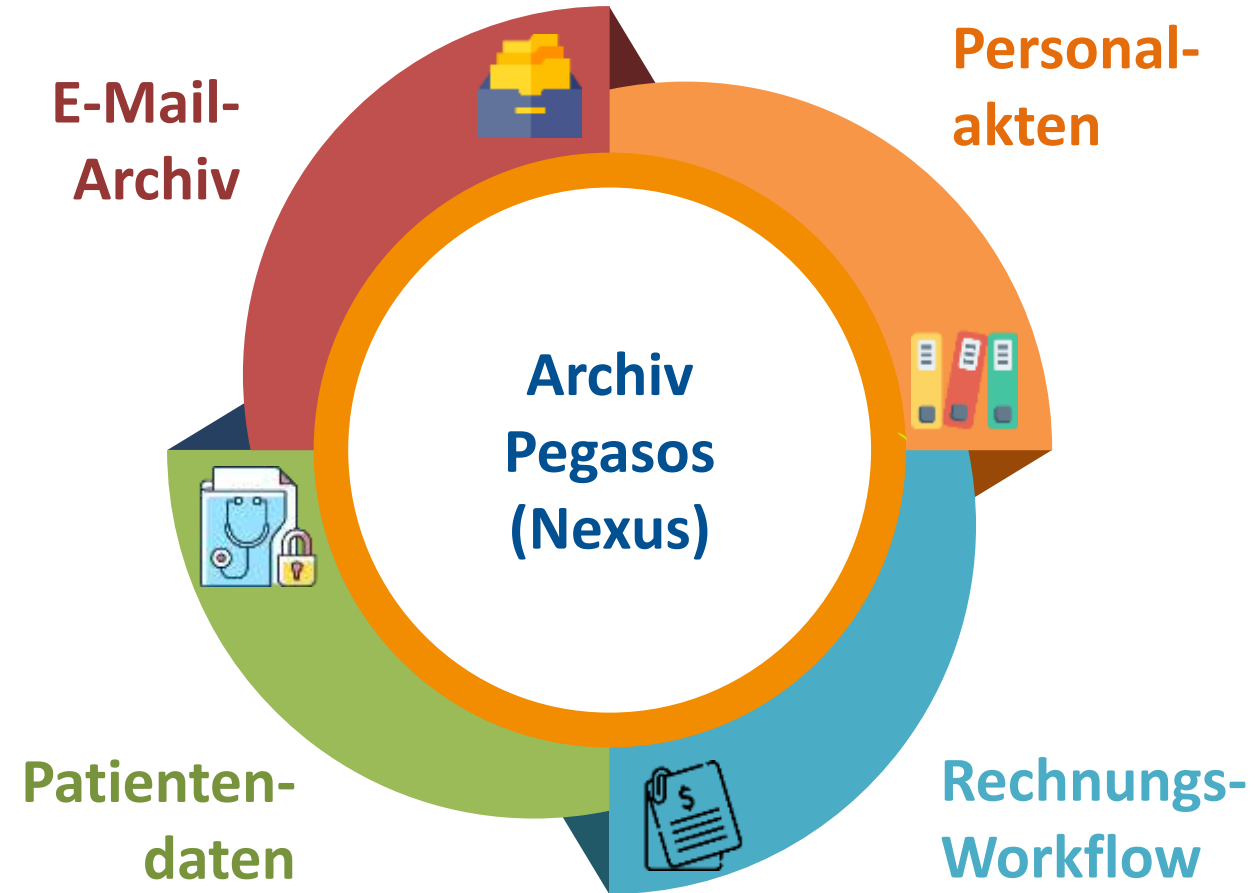
10 Standorte (IK-Nummern) –
3.200 Betten – 135.000 *stationäre Fälle* –
160.000 ambulante Fälle – 40% Marktanteil – 8600 Mitarbeitende



Ausgangslage

- SAP ISH zentrale Datenhaltung Patientendaten / Berechtigungen

- Cloverleaf Komm-Server für Normalisierung etc.



Zahlen zum Patientenarchiv

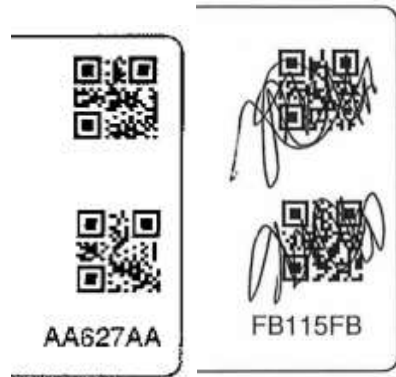
- 1,2 Mio. Seiten pro Monat
- 770.000 Seiten nach Entlassung (spätes Scannen)
- 300.000 Seiten während der Behandlung, z.B. Behandlungsverträge
- 130.000 Seiten (55.000 Dokumente) aus Subsystemen digitale Übermittlung

50 Seiten pro Fall

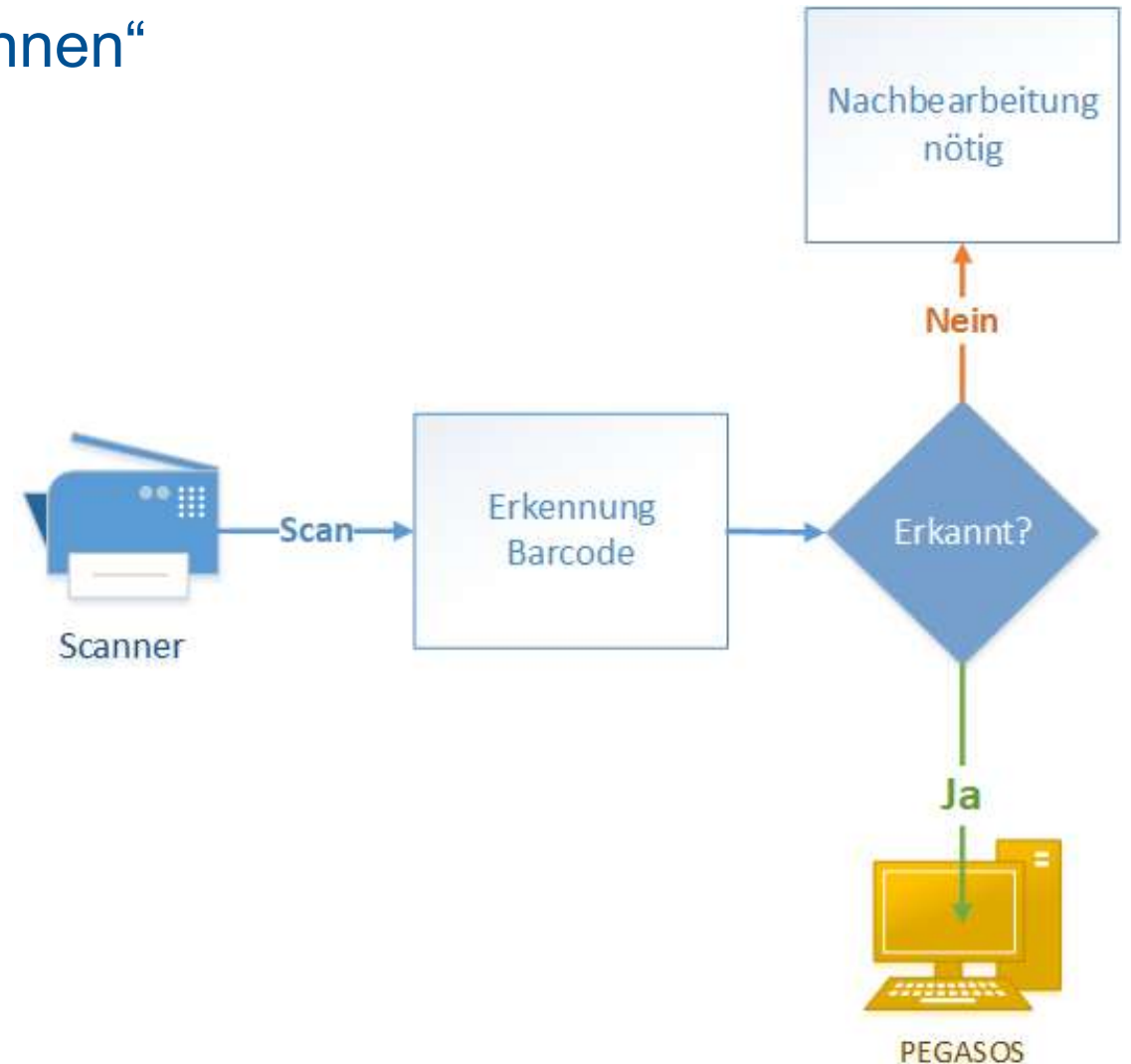


Worauf sind wir besonders stolz?

- Ausgeklügelter Workflow zum „frühen Scannen“

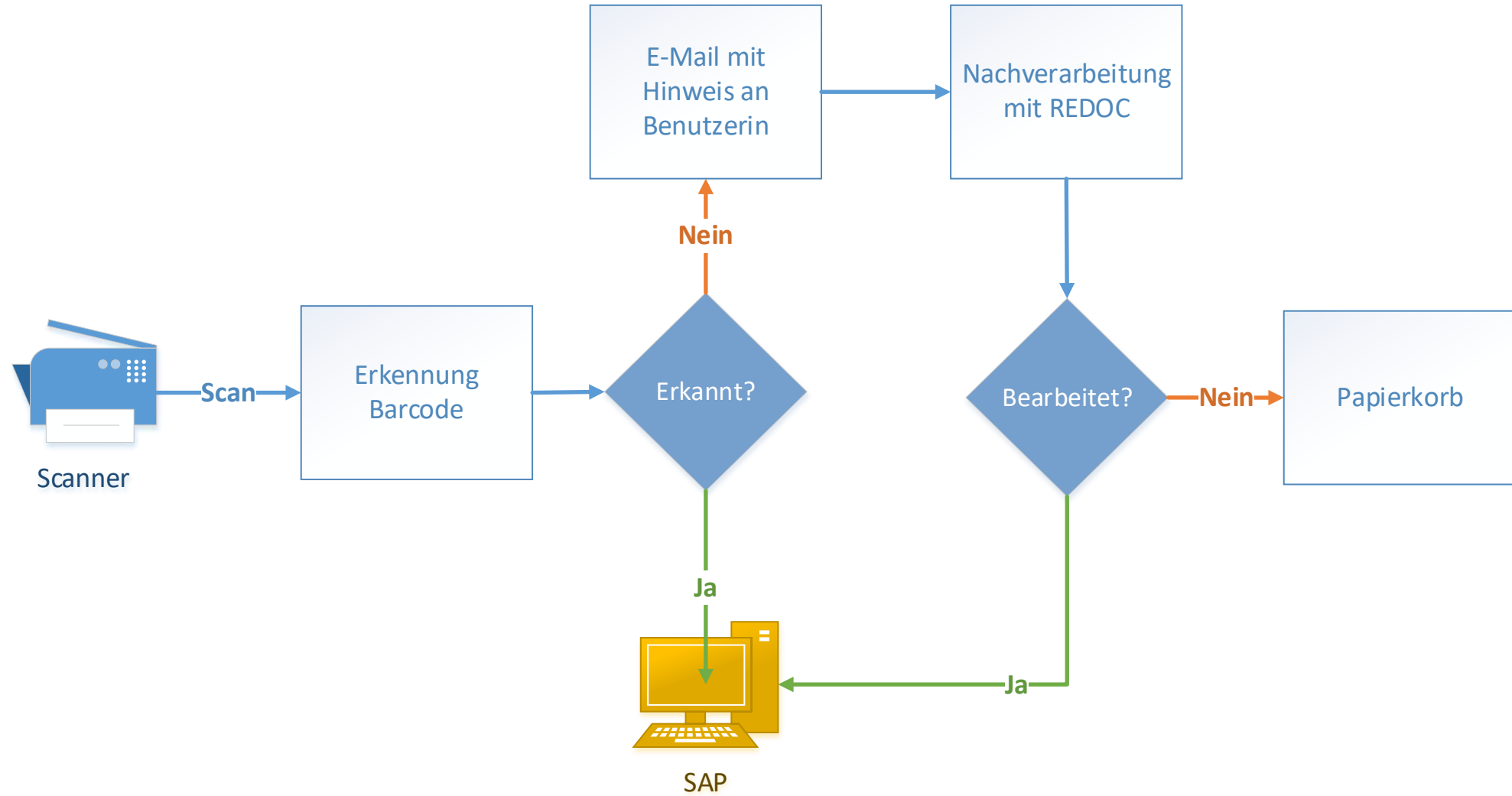


- Jedoch: 8% der Dokumente können nicht automatisiert bearbeitet werden.
 - Kein Deckblatt
 - QR-Code durchgestrichen/fehlen
 - Patientenetikett fehlt
 - Falsche Scanreihenfolge



Qualitätsverbesserung im Scanprozess

Prozess



Qualitätsverbesserung im Scanprozess

REDOC

Scan-Dokument konnte nicht verarbeitet werden - Nachricht (HTML)

Datei Nachricht Was möchten Sie tun?

Di 05.09.2023 09:40
noreply@krh.de
Scan-Dokument konnte nicht verarbeitet werden

An [Name]

REDOC ScanPatdaten.redoc
344 Bytes

Guten Tag [Name],

leider konnte das von Ihnen am **05.09.2023 um 09:36:45 Uhr** eingescannte Dokument nicht erfolgreich bedeutet, dass das Dokument nicht automatisch nachverarbeitet und revisionssicher archiviert wird. B Dokument zeitnah manuell zu, eine Anleitung dazu finden Sie in dieser E-Mail. Falls dies nicht passiert, Monaten automatisch gelöscht.

Wieso konnte das Dokument nicht verarbeitet werden?
Dies kann verschiedene Gründe habe, zum Beispiel:

- Die Barcodes für Fallnummer und/oder Dokumenttyp sind nicht lesbar.
- Das Dokument enthält keine Barcodes oder es fehlt ein Barcode.
- Die Qualität des Dokumentes ist zu schlecht für die Erkennung.
- Das Dokument wurde in der falschen Reihenfolge eingescannt (Die Barcodes müssen am Anfang gesca
- Das Dokument ist veraltet. Im DLS finden Sie immer die aktuellen Versionen der Formulare: [Liste der](#)

Wie bearbeite ich das Dokument oder ordne es einem Fall zu?
Klicken Sie bitte doppelt auf die angehängte Datei und bestätigen die ggf. erscheinende Sicherheitsme
Danach startet die Software REDOC mit der Sie die Dokumente einem Fall zuordnen können.
Eine kurze Anleitung zu REDOC finden Sie im DLS: [Anleitung zu REDOC im DLS](#)

Wie lange habe ich Zeit das Dokument zu bearbeiten?
Das Dokument steht 3 Monate zur Bearbeitung zur Verfügung und wird im Anschluss gelöscht.

Weitere Informationen zum Prozess
Weitere Informationen zum Prozess finden Sie im folgenden Intranet-Artikel: [Neuer Scan-Prozess für P](#)


Ich habe Fragen oder Probleme

REDOC

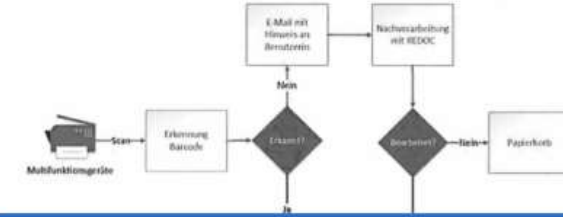
Fehlerhafte Scandokumente

Name
DMMN0E12008X1_20230911T112738_Brennecke03_@54971

Fremddokument



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.



```
graph LR; A[Multifunktionsgerät] -- Scan --> B[Erkennung Barcode]; B --> C{Erkennung}; C -- Nein --> D[E-Mail mit Hinweis an Benutzerin]; C -- Ja --> E{Dokument?}; E -- Ja --> F[Nachverarbeitung mit REDOC]; E -- Nein --> G[Papierkorb]; D --> F; F --> G;
```

Pat. Nr.	Fall Nr.	Name	Vorname	Geburtsdag
	56769545			TT.MM.YYYY

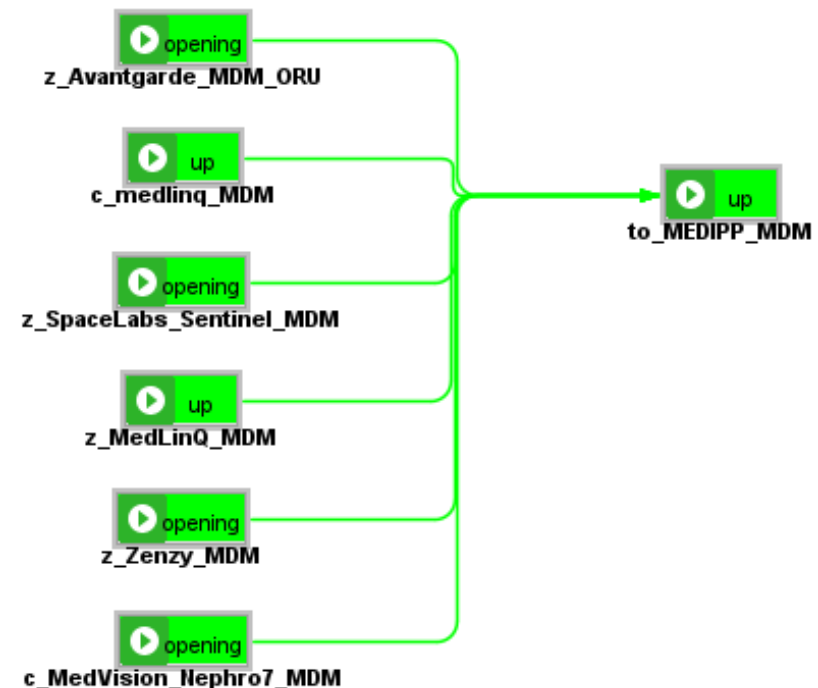
Zuweisen

Einri	Patient	Falnr	Name	Gebdatum	Geschlecht	Adresse	Fallbeginn	Fallende
0001	11684262	56769545	Test, Dummy	15.05.1960	M	30159 Hannover Schmiedestr. 1	01.11.2023	01.11.2023

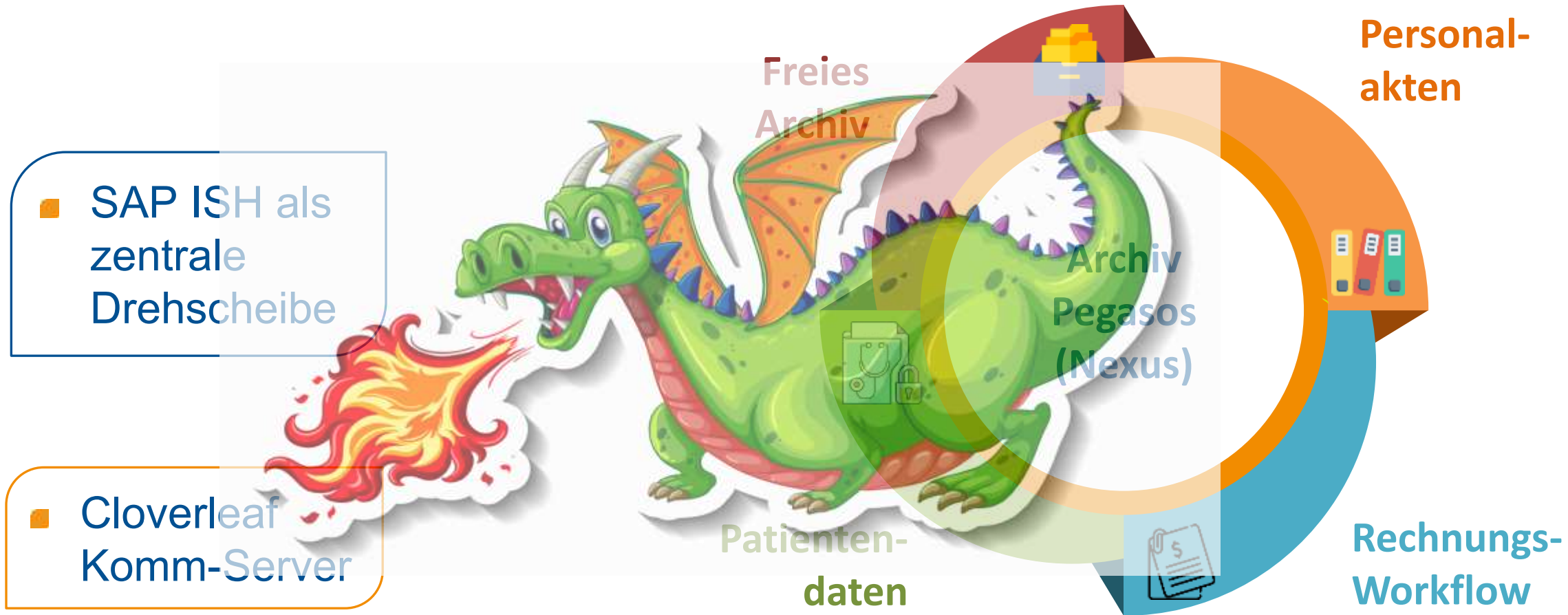
Was haben wir erreicht

- Alle PDF-Dokumente → Archiv
- Einheitliche Schnittstelle
- Einheitlicher Zugang über SAP
- Notfallzugriff: Archiv
- Wenn strukturierte Daten, dann per ORU und MDM
- Caching-Mechanismus im SAP
- Notfallakte auf dedizierten PCs mehrfach täglich aktualisiert
- Berechtigungssteuerung über SAP
- digital entstandene Dokumente = KDL

- Konsolidierung durch Cloverleaf (Beispiel)



Ausgangslage



Gefahren / Probleme

Herausforderungen

Herausforderungen

- Abkündigung i.s.h. med
- Stärkere Fokussierung auf Ambulanz-Geschehen
 - Gründung von eigenen MVZs
 - Schließung eines unserer Krankenhäuser → Ärztehaus?
- Rechtliche Themen (Ermächtigungen, wer hat Zugriff auf Patientendaten)?
- Austausch intersektoral / Partnerkrankenhäuser
- Portal / TI / MDK / KDL
- Proprietäre Lösungen, HL7 als Basis, keine Registry
- Keine Wunddokumentation
- Ärztl. Dienstleistungen für Dritte, z.B. Radiologie / Intensivmedizin / Neurologie
- MTRA-Dienstleistungen, Remote-MRT

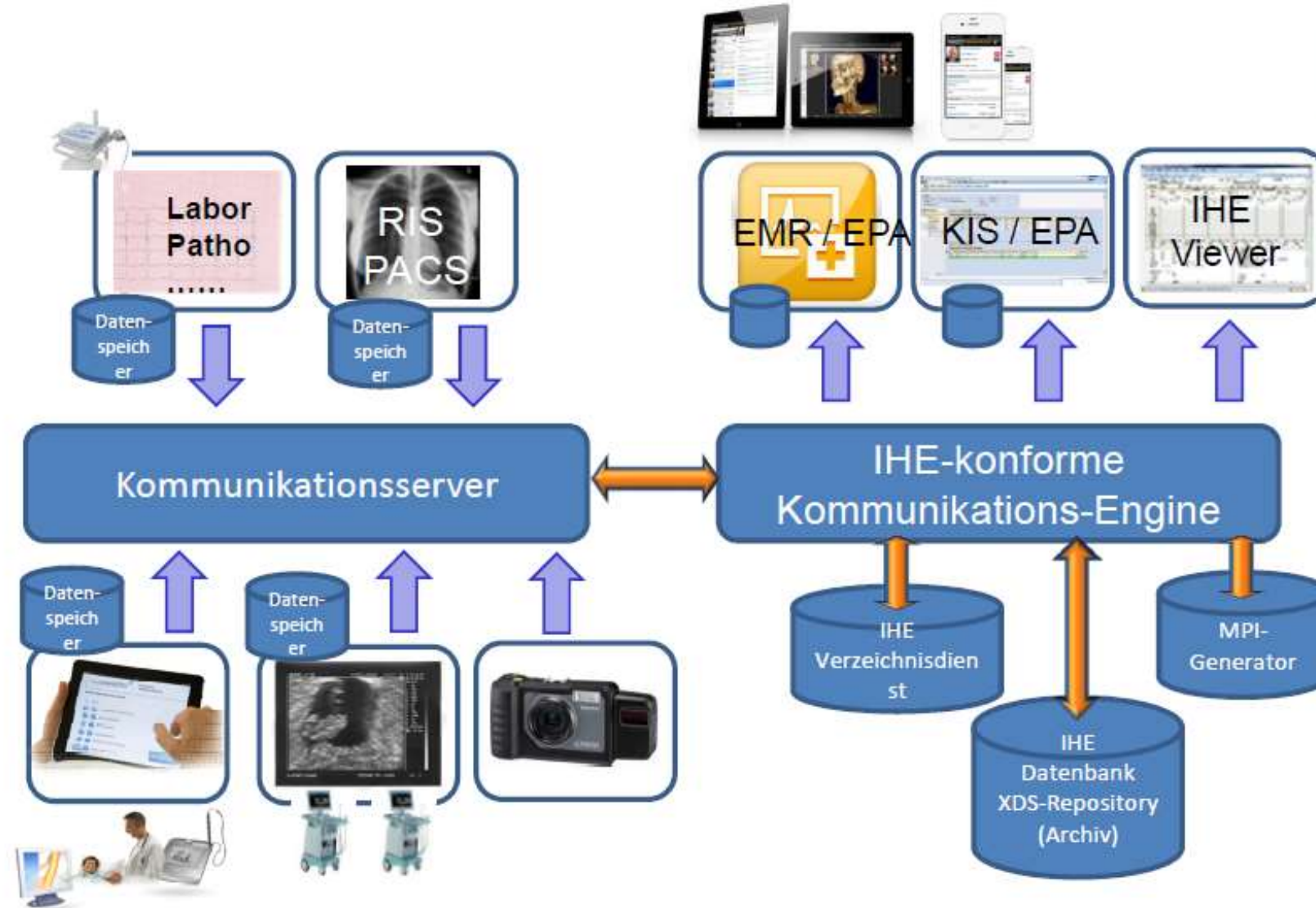


Herausforderungen

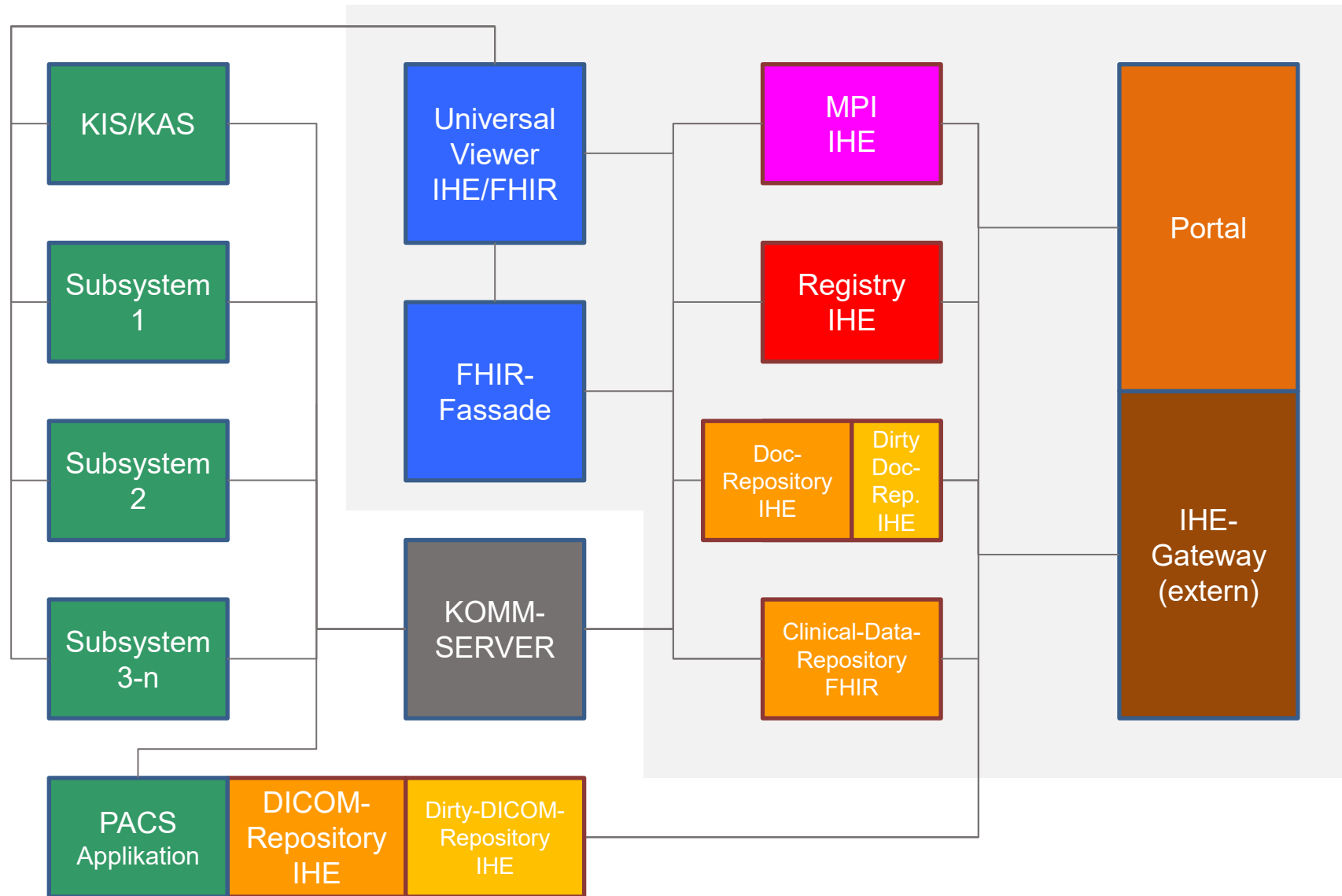
- Abkündigung i.s.h. med
- Stärkere Fokussierung auf Ambulanz-Geschehen
 - Gründung von eigenen MVZs
 - Schließung eines unserer Krankenhäuser → Arzthaus?
- Rechtliche Themen (Ermächtigungen, wer hat Zugriff auf Patientendaten)?
- Austausch intersektoral / Partnerkrankenhäuser
- Portal / TI / MDK / KDL
- Proprietäre Lösungen, HL7 als Basis, keine Registry
- Keine Wunddokumentation
- Ärztl. Dienstleistungen für Dritte, z.B. Radiologie / Intensivmedizin / Neurologie
- MTRA-Dienstleistungen, Remote-MRT

KHMG als Chance

Recherche (Dujat / Henkel, 2017)



Unsere Strategie



Fragen - Antworten

